



<https://blz.li/439q>

## FUSSBALL IM BEZIRK: DER 6. SPIELTAG

Veröffentlicht am 17.09.2017 um 18:53 von Redaktion LeineBlitz

Der **TSV Pattensen** hat seine ansteigende Form auch heute gegen die SpVgg. Bad Pyrmont bestätigt und verdient 3:1 gewonnen. "Die Mannschaft hat heute richtig gut gespielt. Ich kann dem Team nur ein großes Kompliment für diese Leistung machen", sagte TSV-Trainer Hanno Kock nach dem Spiel. Nach einem klugen Pass von Simon Hinske vollendete Darius Marotzke in der 34. Minute zur 1:0-Führung. Nach dem Seitenwechsel bediente Christian Eilers Steve Goede, der in der 49. Minute auf 2:0 stellte. Nur sieben Minuten deanach spielte Goede auf Sascha Lieber, der zum 3:0 traf. Wiederum nur zwei Minuten später kamen die Gäste noch auf 3:1 heran. "Das war phasenweise schon klasse anzusehen. In allen Mannschaftsteilen wurde sehr gut gearbeitet. Unsere Anhänger sind heute allesamt mit einem Lächeln von der Anlage gegangen", sagte Kock. **TSV Pattensen:** Schaar, Liedtke, P. Hoheisel, Albrecht, Schwedt, Grünke, Hinske, Marotzke



**Die Arnumer SV**er Dennis Fromme (links im Bild) und Marc-Kevin Pohl (rechts) haben ihre Mühe mit dem MTVer aus Ilten. Nach 90 Spielminuten endete das Bezirksliga-Spitzenspiel torlos. / Foto: R. Kroll

(66. Schwarz), Eilers, Lieber (83. Buchmann), Goede (72. Westphal). Im Spitzenspiel zwischen der **SV Arnum** und dem MTV Ilten gab es heute weder einen Sieger noch Tore. Am Ende hieß es 0:0. "Ich bin mit dem Spiel und dem Ergebnis nicht glücklich. Ich kann aber meiner Mannschaft keinen Vorwurf machen", sagte SVA-Trainer Tobias Brinkmann. Ein vernünftiges Fußballspiel sei aufgrund der harten Gangart der Gäste kaum möglich gewesen. "Allein Jacques Hieronymus wurde etliche Male gefoult. Mit seiner konfusen Art zu pfeifen hatte der Schiedsrichter auch seinen Anteil daran, dass das Spiel phasenweise sehr hektisch und unruhig verlief", sagte Brinkmann. Trotzdem sei seine Mannschaft das aktivere Team gewesen und erspielte sich auch die eine oder andere Chance, die jedoch ungenutzt blieb. "Der Gegner hat nur hoch und weit gespielt und gar nicht erst versucht, spielerische Lösungen zu finden. Teilweise haben wir uns davon anstecken lassen. Insgesamt hat meine Mannschaft alles gegeben", sagte Brinkmann. **SV Arnum:** Engelhardt, Wlodarski, Schnell (65. Marquardt), Pohl, D. Fromme, M. Fromme, Busch (70. Kues), N. Hieronymus, Graw, J. Hieronymus, Kutzner (80. Rademacher). Nutznießer des torlosen Spitzenspiels war der **SC Hemmingen-Westerfeld**, der mit dem 4:0-Sieg beim FC Springe die Tabellenspitze erklommen hat. Schon in der Anfangsphase hatte der SC zwei hochkarätige Chancen, traf aber nicht das Tor. Danach kamen die Gastgeber besser in die Partie und hatten ebenfalls zwei aussichtsreiche Torchancen. SC-Trainer Semir Zan wechselte in der Halbzeit gleich doppelt, und diese Wechsel machten sich sofort bezahlt. Denn innerhalb von nur zwölf Minuten entschieden die Gäste das Spiel zu ihren Gunsten. Mustafa Akcora erzielte das 1:0 in der 47. Minute. Danach erhöhte Luca Ritzka mit einem Doppelschlag (51. und 54. Minute) auf 3:0. Spätestens mit dem 4:0 durch Tobias Wißert in der 59. Minute war die Partie entschieden. "In der zweiten Halbzeit haben wir nochmal eine Schippe draufgelegt und den Gegner innerhalb von zwölf Minuten zerlegt. Auch wenn die ersten beiden Tore sehr durch den Torhüter des FC Springe begünstigt wurden, geht der Sieg in Ordnung", sagte Zan. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Kroß, Wauker, Lepper, de Vries, Krumpholz, Hillerns (46. Wheeler), Wißert, Akcora, Baumgratz (62. dos Santos), Ritzka, Melz (46. Toleikis). Mit einer deutlichen Leistungssteigerung im Vergleich zum vergangenen Sonntag hat der **Koldinger SV** heute beim FC Stern Misburg 3:2 (1:1) gewonnen. Dabei war das Ergebnis enger als der Spielverlauf. "Beim Stand von 3:1 hatten wir gleich eine Reihe von hochkarätigen Chancen mit Latten- und Pfostenschuss", sagte KSV-Kapitän Martin Pietrucha. Hassan Jaber hatte in der 20. Minute die Führung erzielt. Nur fünf Minuten glichen die "Sterne" aus. Nach dem Seitenwechsel sorgte Marco Cyrus mit zwei Treffern (50. und 55.) für die 3:1-Führung. Durch ein unglückliches Eigentor von Omar Omeirat (75.) kamen die Gastgeber auf 3:2 heran, doch der KSV konnte das Ergebnis über die Zeit bringen. "Natürlich sind wir erleichtert, dass wir heute die drei Punkte geholt haben. Es war aber auch hochverdient, wir haben uns viele Chancen heraus gepielt. Mit der Art

und Weise können wir heute sehr zufrieden sein, darauf können wir aufbauen", sagte Pietrucha. **Koldinger SV:** Gläser, Kembo, Wirt, Saadun, Fasih (65. Krüger), Ische (80. Musema), Pietrucha, Omeirat, Cyrys, Kiefer (90. de Marco), Jaber.